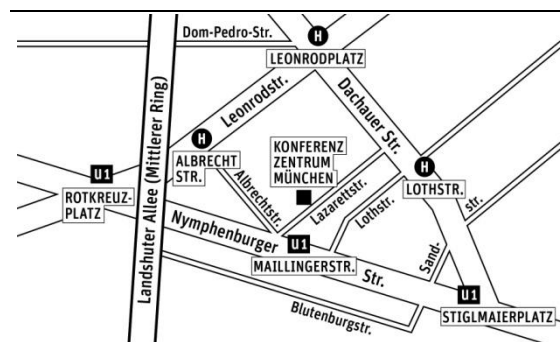


EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT

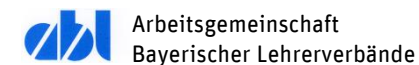


Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,
Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Expertentagung der Akademie für Politik und Zeitgeschehen in Kooperation mit



Bund Freiheit der Wissenschaft <

AKADEMIKERSCHWEMME VERSUS FACHKRÄFTEMANGEL

08. Juli 2015
10:00 bis 17.00 Uhr
Konferenzzentrum München

TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0204@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/04/15/003 und Ihrer Adresse bis spätestens 01.07.2014. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Teilnehmer aus den Verbänden des Deutschen Lehrerverbandes und der abl werden über ihre Verbände angemeldet. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres
Tel. +49(0)89 1258-215 | endres@hss.de

Laut aktuellem Berufsbildungsbericht übersteigt die Zahl der Studienanfänger die der Schulabgänger, die eine berufliche Bildung beginnen. Zugleich macht sich die demografische Entwicklung bemerkbar: Schulabsolventen werden insgesamt weniger. Im Endeffekt bedeutet dies für Betriebe mit Ausbildungsplätzen, dass es für sie – je nach Region und Berufssparte – immer schwieriger wird, Bewerber zu finden. Gleichzeitig gibt es eine große Anzahl Studienabbrecher, die sich von den Anforderungen an der Hochschule überfordert fühlen und für die Aufnahmeprogramme mit einer verkürzten beruflichen Ausbildung aufgelegt werden.

Ein Überangebot an Akademikern und ein Mangel an beruflich ausgebildeten Fachkräften – diese Entwicklung zeitigt mehr und mehr volkswirtschaftliche Kollateralschäden. Nicht zuletzt ist die OECD daran nicht unbeteiligt, indem sie Deutschland über Jahre hinweg die Vorhaltung machte, es habe zu wenig Akademiker. Dass die OECD zuletzt positive Urteile über die berufliche Bildung in Deutschland abgegeben hat und dieses System als Basis für eine niedrige Quote an arbeitslosen Jugendlichen betrachtet, kommt womöglich etwas spät. Die Gesellschaft muss jedenfalls wieder zu einer ausgewogenen Bewertung von beruflicher Ausbildung und Studium kommen – die Aussichten nach der Universität sind nicht automatisch besser als die nach einer Berufsausbildung.

Die Tagung der Hanns-Seidel-Stiftung (HSS), geplant und durchgeführt in Kooperation mit dem Deutschen Lehrerverband (DL), der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (ABL) und dem Bund Freiheit der Wissenschaft (BFW), beschäftigt sich mit diesen und weiteren Fragen an der Schnittstelle zwischen Akademikerschwemme und Fachkräftemangel.

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen,
Hanns-Seidel-Stiftung

Paula Bodensteiner
Referentin für Bildung und Erziehung,
Hanns-Seidel-Stiftung

Josef Kraus
Präsident des Deutschen Lehrerverbandes (DL)

Anne Schirmacher
Geschäftsstelle Deutscher Lehrerverband (DL)

MITTWOCH, 08. Juli 2015

09.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee	14.00 Uhr	Perspektiven akademischer und beruflicher Bildung
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Ursula Männle Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung Josef Kraus Präsident des Deutschen Lehrerverbandes (DL)		Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin Ludwig-Maximilians-Universität München Diskussion im Anschluss
10.30 Uhr	Junge Leute für Berufsausbildung und Hochschule gebraucht – Bayerns Schulen eröffnen jungen Leuten ihren Weg zur Ausbildung und Studium MD Herbert Püls Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst Diskussion im Anschluss	15.00 Uhr	Podiumsdiskussion Hubert Schöffmann Stv. Bereichsleiter Berufliche Bildung Bildungspolitischer Sprecher BIHK Dr. Britta Matthes Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Leiterin Forschungsgruppe Berufliche Arbeitsmärkte Dr. Volker Born Zentralverband des Deutschen Handwerks, Abteilungsleiter Berufsbildung
11.00 Uhr	Alle wollen 'Abi' und 'Uni' – Über tabuisierte Ursachen von Bildungshysterie und Bildungsdünkel Prof. Dr. Rainer Dollase Universität Bielefeld Diskussion im Anschluss	17.00 Uhr	Moderation: Ferdinand Knauß WirtschaftsWoche Schlusswort und Ende der Veranstaltung
12.00 Uhr	Fachkräftemangel oder Fachkräfteüberschuss: Wohin steuert der deutsche Arbeitsmarkt? Dr. Robert Helmrich Bundesinstitut für Berufsbildung Diskussion im Anschluss		Tagungsleitung: Paula Bodensteiner Hanns-Seidel-Stiftung Josef Kraus Deutscher Lehrerverband (DL)
13.00 Uhr	Mittagspause		